

Protokoll

über die öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 12.06.2018,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Ingolf Grundmann

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsfrau Erika Bierwag

Ratsherr Karsten Brockmann ab 17.00 Uhr

Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning bis 18.00 Uhr, TOP 10,

Ratsherr Harald Garbers

Ratsherr Peter Hoppe

Ratsherr Klaus-Peter Sperling ab 17.00 Uhr

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Ratsherr Jürgen Winkelmann

Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert

Herr Filip Ahrens ab 17.00 Uhr

Frau Angelika Friedrich ab 17.00 Uhr

Herr Daniel Gebelein ab 17.00 Uhr

Herr Olaf Hornbostel

Frau Yvonne Prüser

Herr Jens Ziegler

Gäste

Herr Behrens, Planungsgemeinschaft Nord GmbH (bis TOP 9)

Herr Diercks, Planungsgemeinschaft Nord GmbH (bis TOP 9)

Herr Ausmeier, H & P Ingenieure GbR (bis TOP 10)

Entschuldigt fehlt:

Ratsmitglied

Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

Beginn der Sitzung: 15:30 Uhr

Öffentlicher Teil

Vor der Beratung im Sitzungssaal des Rathauses findet eine Besichtigung der zu sanierenden Straßenabschnitte zu TOP 7 statt. Um 17.00 Uhr wird die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses fortgesetzt.

Punkte 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende, Ratsherr Grundmann, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt Herrn Behrens und Herrn Diercks, Planungsgemeinschaft Nord GmbH, zu dem Tagesordnungspunkt 9 und Herr Ausmeier, H & P Ingenieure GbR, zum Tagesordnungspunkt 10.

Der stellvertretende Vorsitzende, Ratsherr Grundmann, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ausschussmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 5: Feststellung der Protokolle der Sitzungen vom 10.04.2018 und 08.05.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 10.04.2018 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

Das Protokoll der Sitzung vom 08.05.2018 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Röbber berichtet, dass aufgrund einer Anregung in der Sitzung des Bauausschusses am 08.05.2018 eine Schadstelle im Gehwegbereich in Höhe des Grundstückes Walsroder Straße 9 abgesichert worden sei, die beseitigt wird.

Punkt 7: Vorstellung der zu sanierenden Straßenabschnitte

Herr Hornbostel berichtet, dass das Straßennetz der Stadt mehr als 400 km (innerorts und außerorts) umfasse. Der Zustand der Straßen sei allgemein in keinem guten Zustand. Die Vorprüfung habe im Frühjahr 2018 durch die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sowie durch die Verwaltung stattgefunden. Diverse kleinere Reparaturarbeiten an den Straßen würden durch den Bauhof durchgeführt.

Folgende Straßen seien im Rahmen der Straßenunterhaltung zu sanieren: Moide (ehem. K 42) und Wolterdingen (Hubenkamp), Straße Hötzingen nach Töpingen (Risseverguss), Zum Ahlfener Flatt, Wiedinger Weg, Soldiner Straße (zwischen den Bahnen), Parkflächen Charlottenstraße/Beethovenstraße und Fröbelstraße (Risseverguss)

Die AWS führe im Auftrage der Stadt die Maßnahmen durch. Ausführungszeit sei voraussichtlich witterungsabhängig Sommer / Herbst 2018.

Im Investitionsprogramm sei unter anderem die Weinligstraße für das Jahr 2019 vorgesehen.

**Punkt 8: Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB) zur Sicherung der Kostentragung im Zusammenhang mit der 55. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes "Wohnbaufläche zwischen Winsener Straße und Reha-Klinik und der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn"
Vorlage: 0064/2018**

Herr Gebelein erläutert die Vorlage.

Der Bauausschuss empfiehlt:

Aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung

wird der städtebauliche Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zur Sicherung der Leistungen, Kosten und Finanzierung (Kostenübernahmeerklärung), die im Zusammenhang mit der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Zwischen Winsener Straße und Reha-Klinik" und der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn" entstehen, gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 9: 55. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes "Wohnbaufläche zwischen Winsener Straße und Reha-Klinik und 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn"
- Änderungsbeschlüsse
- Billigung der Vorentwürfe als Grundlage für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Vorlage: 0065/2018**

Herr Gebelein erläutert die Vorlage. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet nach Abschluss aller Verträge statt. Herr Behrens und Herr Diercks (PGN GmbH) erläutern ausführlich das Vorhaben und die Planungen und beantworten Fragen der Ratsmitglieder.

Der Bauausschuss empfiehlt

Aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung

1.
soll für den in Anlage 2 schraffiert dargestellten Bereich der wirksame Flächennutzungsplan von Sondergebiet Kur- und Erholung in Wohnbaufläche und der rechtsverbindliche Bebauungsplan von Sondergebiet für Erholungszwecke in Allgemeines Wohngebiet geändert werden.

2.

werden die Vorentwürfe der 55. Flächennutzungsplan-Änderung "Zwischen Winsener Straße und Reha-Klinik" mit der dazugehörigen Begründung und Umweltbericht und der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn" mit der dazugehörigen Begründung und Umweltbericht in den vorliegenden Fassungen als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 10: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 "Ginsterweg" und städtebaulicher Vertrag zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahme für die 1. Änderung Beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
- Billigung des städtebaulichen Vertrages
- Ergebnis der öffentlichen Auslegung
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0069/2018

Herr Gebelein geht auf den städtebaulichen Vertrag ein. Herr Ausmeier, H & P Ingenieure GbR, erläutert ausführlich die Inhalte und Abwägungen zu den im Verfahren vorgebrachten Einwänden. Die Vertreter der Fraktionen beziehen zu dem Vorhaben Stellung und begründen diese. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass die Anlieger die Abwägung zu ihren Stellungnahmen nach dem Beschluss des Rates erhalten werden.

Der Bauausschuss empfiehlt:

Aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung

- a) wird der städtebauliche Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 "Ginsterweg" in der vorliegenden Fassung gebilligt und in der Abwägung berücksichtigt.
- b) Über die zur öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen wird, wie in den Anlagen 2 und 3 vorgeschlagen, entschieden.
- c) Gemäß §§ 1 Abs. 3, 10 und 13a Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 58 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) – jeweils in den zurzeit gültigen Fassungen – wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 "Ginsterweg" in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen.

Die dazugehörige Begründung wird ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 1

**Punkt 11: Antrag von Ratsfrau Horn vom 19.03.2018 Wiederherstellung Zugang Einmündung Aue in die Böhme
Vorlage: 0038/2018**

Der stellvertretende Vorsitzende, Ratsherr Grundmann, beantragt die Anhörung von Ratsfrau Horn gemäß § 12 in Verbindung mit § 24 Abs. 5 der Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

Ratsfrau Horn erläutert ihren Antrag.

Herr Bürgermeister Röbbert erläutert, dass die Stadt Soltau in dem Bereich der ehemaligen Badestelle in Tetendorf über kein Eigentum verfüge, es handele sich um Privatbesitz, der bewirtschaftet würde.

Zudem weist er auf das in diesem Bereich ausgewiesene FFH-Gebiet (Nr. 77 „Böhme“) hin, welches im Landschaftsschutzgebiet LSG SFA 042 „Oberes Böhmetal“ liege. Nördlich angrenzend an die vorgeschlagene Fläche würde auf einer Fläche von 1.600 qm das Ersatzbiotop für den Fischotter geschaffen, welches im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 121 „Erweiterung der Polizeiinspektion“ zu erbringen sei.

Der stellvertretende Vorsitzende, Ratsherr Grundmann, lässt über den Antrag von Ratsfrau Horn abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 1

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat, den Antrag abzulehnen.

**Punkt 12: Antrag der CDU-Fraktion vom 25.04.2018 zum Bau eines Fahrradweges entlang der K16
Vorlage: 0056/2018**

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, der Landkreis Heidekreis habe im März die Stadt Soltau gebeten, Wünsche zur Prioritätenlisten zum Radwegebau im Heidekreis mitzuteilen. Die Verwaltung hat auch auf Anregung der CDU-Fraktion um die Aufnahme des Radweges entlang der K 16 in die Prioritätenliste gebeten.

Ratsherr Winkelmann zieht den Antrag der CDU-Fraktion zurück.

Punkt 13: Anfragen und Anregungen

Ratsfrau Bierwag erinnert an den Arbeitskreis Radverkehr, der gut funktioniert hat. Sie regt an, innerhalb von Soltau die Piktogramme auf den Radwegen zu prüfen, diese auszubessern und neue aufzubringen.

Ratsherr Winkelmann stellt fest, dass geschotterte Wege bei Sommerwetter von Radfahrern nicht mehr genutzt werden können. Er bittet um Prüfung, ob hier Abhilfe möglich ist.

Punkt 14: Einwohnerfragestunde

Der stellvertretende Vorsitzende, Ratsherr Grundmann, eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr ___ regt an, in dem Quartier Winsener Straße soziale Einrichtungen wie Altenbegegnungen, Cafés, Frisör, Hort, Kindergarten einzuplanen und zu ermöglichen. Herr Bürgermeister Röbbert erläutert, dass dieses nicht vorgesehen ist. Auch die Unterbringung von gewerblichen Nutzungen sei an dieser Stelle nicht sinnvoll, da ein Wohngebiet geplant sei.

Punkt 15: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende, Ratsherr Grundmann, schließt die öffentliche Sitzung des Bauausschusses.